



„ICH BIN DURCH DIESEN BERUF STÄRKER GEWORDEN.“

Auszubildende Manuela Pieske

seit 1886
Leonhards
Ihr Landschaftsgärtner

Als einzige Frau unter den Auszubildenden und eine von nur insgesamt vier gewerblichen Mitarbeiterinnen behauptet sich Manuela Pieske in einem Männerberuf. Die angehende Landschaftsgärtnerin nimmt durch ihre Ausbildung bei der Jakob Leonhards & Söhne GmbH viel mit fürs Leben: Sie hat an körperlicher Kraft gewonnen und ist selbstbewusster geworden.

„Frauen ändern die Atmosphäre in einer Kolonne“, zu dieser Erkenntnis ist Manuela Pieske gekommen. Sie macht eine Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin bei der Jakob Leonhards & Söhne GmbH aus Wuppertal. Seit Beginn ihrer Ausbildung in 2018 ist sie eine von zwei Frauen unter den derzeit 26 Lehrlingen. Manuela Pieske fühlt sich gleichbehandelt und wohl in ihrem Ausbildungsbetrieb. „Irgendwie ist der Ton unter Männern rauer, Frauen verändern aber etwas in der Kolonne - in gemischten Teams ist die Atmosphäre angenehmer und der Umgang miteinander rücksichtsvoller.“ Kundinnen und Kunden reagieren ebenfalls positiv auf eine Frau in der Gruppe. „Es passiert sogar häufiger, dass sich die Leute bei spontanen Fragen auf der Baustelle eher an mich wenden als an meine Kollegen“, schmunzelt sie. Insgesamt arbeiten bei Leonhards nur sieben Frauen, die gemeinsam mit den Kollegen zu den Baustellen der Auftraggebenden rausfahren und beispielsweise Gärten oder Parkanlagen anlegen oder pflegen.

GUTE ERFAHRUNG FÜRS GANZE LEBEN

Manuela Pieske ist stolz darauf, so gut mithalten zu können und sich in einem Männerberuf zu behaupten. Die 20-Jährige hat daraus gelernt: Sie hat ein größeres Selbstbewusstsein entwickelt und ist durch die berufsbedingte körperliche Anstrengung auch physisch stärker geworden. Das wirke sich auch auf ihr Privatleben aus: „Ich war früher viel zurückhaltender und weniger konfliktfähig. Heute stelle ich mich der Situation und traue mich mehr“, sagt sie. Wirklich überrascht von ihrer Berufswahl seien aber weder Eltern noch Freundinnen und Freunde gewesen. Ihre Entscheidung für diesen „grünen Beruf“ lag einfach nahe. Sie ist naturverbunden, sie ist mit Landwirtschaft aufgewachsen. Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr nach der Schulzeit brachte sie in Kontakt mit dem Garten- und Landschaftsbau – und bei Leonhards fand sie schließlich einen Ausbildungsplatz.

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zum Thema „Mehr Mädchen in MINT und Handwerk“ des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Jakob Leonhards & Söhne GmbH



Ausbildungsleiterin Ilona Neu

„EINE FRAU KANN DIESEN JOB GENAUSO GUT MACHEN WIE EIN MANN.“

Ilona Neu, Ausbildungsleiterin bei Leonhards

EINE GUTE AUSBILDUNG ERMÖGLICHEN

Der Wuppertaler Betrieb stellt jährlich neun Auszubildende ein. Wie bei vielen Handwerksbetrieben ist die Anzahl von Bewerbungen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Deshalb setzt Leonhards auf Qualität der Ausbildung, eine gute Betreuung und Ausstattung der Auszubildenden sowie auf Fortbildungsmöglichkeiten und Prüfungsvorbereitung. Eingestellt werden die jungen Leute, wenn sie zum Unternehmen passen – der Schulabschluss ist sekundär und das Geschlecht kein Kriterium. „Wir haben keinen Zweifel, dass eine Frau diesen Job genauso gut machen kann wie ein Mann“, sagt Ilona Neu, die ebenfalls die Ausbildung bei Leonhards gemacht hat – und in ihrem Jahrgang auch die einzige Frau war und nun die Stelle der Ausbildungsleiterin übernimmt. „Wir sind mit festen eigenen Umkleiden grundsätzlich auch auf Mitarbeiterinnen eingestellt, obwohl feste eigene Umkleiden gar nicht nötig sind, sondern auch die Möglichkeit besteht, Nutzungszeiten für Beschäftigte festzulegen. Wir begrüßen deren Interesse sehr.“, so Ilona Neu.

BEWERBERINNEN UND BEWERBER MOTIVIEREN

Leonhards wirbt auf der eigenen Website und im Social Web für diesen abwechslungsreichen Beruf im Garten und Landschaftsbau. Der Betrieb spricht auch auf Ausbildungsmessen gezielt Frauen an. Manuela Pieske betont, wie spannend der Beruf beim genauen Hinsehen ist. „Ich habe mich am Anfang schon gefragt, ob ich das kann. Aber es passt zu mir und ich finde, es ist ein toller abwechslungsreicher Beruf“, sagt sie. Sie ist jetzt im dritten Lehrjahr und findet, dass sie es mit ihrer Ausbilderin gut getroffen hat. „Wir Azubis werden ernst genommen und können mit allen über alles reden.“ Deshalb traue sie sich auch, Vorschläge zu machen, sich mit der älteren Generation auszutauschen – und dieser zum Beispiel bei der

Erfassung der Arbeitszeit per App zu helfen. Ilona Neu bestätigt: „Für uns als Ausbilderinnen und Ausbilder ist die Motivation und das Engagement unserer Azubis das Wichtigste und wir hören unserem Nachwuchs zu.“

Manuela Pieske empfiehlt jungen Frauen, den Beruf der Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau in Betracht zu ziehen: „Ich finde es richtig gut, als Frau diesen Beruf zu erlernen und was zu leisten. Wer die Natur mag, sollte einfach mal genauer hinsehen. Und wer an sich selber glaubt, kann es auch schaffen“, rät sie. Mit dem Start des Ausbildungsjahres 2020/21 werden wieder neun neue Azubis bei Leonhards ihre Ausbildung antreten – darunter eine Frau. „Ich freue mich auf die neue Kollegin, welche unser Team unterstützen wird“, so Manuela Pieske.

JAKOB LEONHARDS & SÖHNE GMBH

Düsseldorfer Straße 255 | 42327 Wuppertal
Telefon 0202 271400
info@leonhards.de

- | Garten- und Landschaftsbau
- | Gegründet 1886 von Jakob Leonhards
- | In fünfter Generation von Hans Christian und Johann Christoph Leonhards geführt
- | 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 18 Frauen)
- | 26 Auszubildende (davon 2 Frauen) zum/zur Landschaftsgärtner/in
- | Ausgezeichnet mit dem Bergischen Ausbildungspreis 2015
- | Zertifizierter Top Ausbildung Gartenbau-Betrieb